

Müllheim - Heimat für alle

Wir wollen eine Stadt,

- die allen Menschen Lebensqualität, Chancen und Perspektiven bietet, Vielfalt ermöglicht und Gerechtigkeit fördert.
- die die Natur als Lebens- und Wirtschaftsgrundlage wertschätzt, schützt und fördert.
- die sich als zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort für innovative Unternehmen versteht.

Müllheim mit uns: Lebendig, offen, friedlich und zukunftsfähig

Wohnen ist Menschenrecht – Innovative Quartiersplanung für alle Generationen

- Sanierung und Erhaltung der städt. Wohngebäude und Schaffung von günstigen Mietwohnungen. Förderung des sozialen Wohnungsbaus.
- Beim Verkauf von städtischen Grundstücken für Mehrfamilienhausbebauung: Bindende Vorgaben für mind. 50% geförderte Mietwohnungen und mind. 30 Jahren Sozialbindung.
- Bezahlbare und barrierefreie Wohnungen insbesondere für junge Familien, Alleinstehende, Menschen mit Handicap und Senioren.
- Unterstützung alternativer Wohn- und Lebensmöglichkeiten wie Mehrgenerationenwohnen, Seniorenwohnen, gemeinschaftliches Wohnen, betreute Wohngemeinschaften, Baugemeinschaften usw.
- Freundliche Aufnahme von Flüchtlingen, deren Integration und menschenwürdige Unterbringung in regulären Mietverhältnissen.



- Menschenwürdige Unterbringung von obdachlosen Menschen u. Überführung in reguläre Mietverhältnisse.
- Treffpunkte mit Nahversorgung des täglichen Bedarfs z. B. Bäckerei mit Lebensmittelangebot und Bistro/Café in den Wohnquartieren und Stadtteilen.



Gastfreundliches und lebendiges Stadtleben

Einkaufsmöglichkeiten in guter Erreichbarkeit und vielfältige Angebote in der Innenstadt und Fußgängerzone.



- Gepflegte Parks und Grünanlagen als Treffpunkte für Jung und Alt, mit spannenden Spielplätzen für Kinder, mit Bänken, Schachbrett oder Boulebahn usw.
- Begegnungsstätte, als Treffpunkt für alle Bevölkerungsschichten (ähnlich wie ehemals „Blauer Elefant“).
- Saubere und barrierefreie öffentliche WCs, Wiederbelebung der Aktion „freundliche Toilette“.

- Weinbrunnen als Abendtreff für die Bevölkerung in den Sommermonaten.
- Innovatives, vielfältiges Kunst- und Musikangebot, z. B. Kulturnacht, Kunst im Schaufenster.

Klimafreundliche Stadt Müllheim

- Energetische Sanierung der öffentlichen Gebäude
- Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden
- Windräder am Blauen
- Kleinwasserkraftwerk am Klemmbach, Müllheim besinnt sich auf die alte Tradition als Stadt der Mühlen.



Verkehrssituation verbessern, Mobilität erleichtern und barrierefrei gestalten

- Zuverlässiges ÖPNV-Angebot für alle Ortsteile mit Anbindungen von und zu den Zügen am Bahnhof, auch in den Tagesrandzeiten. Mindestens halbstündliche Verbindungen Bahnhof - Kernstadt. Mind. stündliche Anbindung der Teilorte von 6.00 -24.00 Uhr mit Bussen und Anrufsystemen.



- Verbesserung der Verbindungen Müllheim-Neuenburg-Mulhouse.

- Regiobuslinie Kandern-Müllheim-Staufen.



- Verkehrsberuhigung, z.B. Tempo 30/40 km/h, in den Ortsdurchfahrten Vögisheim und Hülhelheim, auf der L 131/Schwarzwaldstraße, und der oberen Werderstraße, Lärmaktionsplan umsetzen.

- Gute Fußwegeverbindungen und sichere Wege für Fußgänger und Fußgängerinnen, z.B. zusätzliche Zebrastreifen an gefährlichen Stellen.

- Radwege gut sichtbar ausschildern, sicher und durchgängig gestalten sowie ausbauen.
- Fahrradparkplätze in der Innenstadt.
- Ladestationen für E-Fahrzeuge in der Innenstadt, am Bahnhof und in den Stadtteilen.
- Ansprechendes neues Bahnhofsgebäude mit Reisezentrum, Aufenthaltsbereich, Café/Bäckerei und Buchhandlung.



Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Perspektiven bieten

- Ausreichendes und bezahlbares Angebot an Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen verschiedener Träger mit unterschiedlichen pädagogischen Konzepten.
- Kinderbetreuung bezahlbar halten, vermeiden stetiger Erhöhungen, auf kostenlose Kinderbetreuung hinwirken.
- Stärkung der beruflichen Schulen durch neue Vollzeitbildungsangebote.
- Angebote und Treffpunkte für Jugendliche an unterschiedlichen Stellen der Stadt, Plätze zum Feiern, zum Fußballspielen und Skaten.
- Stärkung der Schul- und Jugendsozialarbeit sowie Streetworking..
- Gesetzliche Vorgaben zur Jugendbeteiligung umsetzen - Jugendbeirat oder Jugendgemeinderat.



Natur- und Umwelt

Das heißt für uns:

- Flächenverbrauch reduzieren,
 - Neubaugebiete im Außenbereich vermeiden, innerstädtische Entwicklungsmöglichkeiten nutzen,
 - ausschließlich mehrgeschossige Gebäude in Gewerbe- und Industriegebieten zulassen,
 - Parkplätze in Tiefgaragen oder auf Parkdecks.
- Naturnahe Gestaltung der Bäche.
- Erhalt von Bäumen, Baumschutzsatzung und Fortschreibung der Liste der Naturdenkmale
- Artenvielfalt bewahren, Lebensräume für Tiere und Pflanzen erhalten und schaffen
- Keine Verwendung synthetisch-chemischer Spritzmittel auf städtischen Flächen
- Grundwasser schützen – für sauberes Trinkwasser ohne Nitrat und Pestizidrückstände
- Eichwald: nachhaltige Waldbewirtschaftung, die die Natur- und Erholungsfunktion stärker berücksichtigt, Holzeinschlag reduzieren und Alteichenbereich als Schutzgebiet ausweisen.



Öffentlichkeit und Transparenz

- Beratungen und Beschlussfassungen des Gemeinderats müssen transparent und öffentlich erfolgen.
- Frühzeitige Information und Bürgerbeteiligung, z.B. bei Bauprojekten und Stadtentwicklung
- Bürgerbeteiligung als Chance sehen
- Einrichtung eines Bürgerbüros

Verbindungen zu unseren französischen Nachbargemeinden

- Kontakte aufbauen, Zusammenarbeit anstreben.
- Entwicklung der Industrieanlagen/Müllverbrennung auf der Westseite des Rheins kritisch begleiten.
- Auf sofortige Stilllegung des AKW Fessenheim drängen.
- Keine neuen Atomanlagen in Fessenheim.



Demokratie lebt vom Mitmachen!

Unterstützen Sie unsere Anliegen bei der Wahl des Gemeinderates am 26. Mai 2019 mit Ihrer Stimme und wählen Sie unsere Liste